

**Sitzungsniederschrift zur Bauausschusssitzung
der Gemeinde Elsteraue**

Sitzungsraum: Beratungsraum Verwaltung, Hauptstr. 30, 06729 Elsteraue

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Bauausschussmitglieder</u> Rübartsch, Karlheinz Dr. Stahl, Lothar Hartmann, Hans-Jürgen Lorenz, Elke Hörning, Petra Renker, Bernd <u>Entschuldigt:</u> Höppner, Eva <u>Gäste:</u> Herr Kaufmann, BW <u>Protokollführer</u> Müller, Corinna	1	<u>I. Öffentlicher Teil</u> Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde
	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 18.11.2014
	5	Beratung zum Beschluss des Ortschaftsrates Bornitz vom 12. 11. 2014 zur Öffnung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue
	6	Information zu Investitions- und Baumaßnahmen im Rahmen der Haushaltsdiskussion 2015
	7	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
	8	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
	9	<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u> Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 18.11.2014
	10	<u>III. Öffentlicher Teil</u> Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
	11	Schließen der Sitzung

Die Mitglieder des Bauausschusses sind am 14. 01. 2015 für heute zu einer im Beratungsraum der Verwaltung stattfindenden Sitzung des **Bauausschusses** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten -27- bis -32- und -1- Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Rübartsch
Ausschussvorsitzender

.....
Müller
Protokollführer

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 03.02.2015 Seite: 28
1	<p><u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u></p> <p>Herr Rübartsch begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 03.02.2015 Seite: 28
2	<p><u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u></p> <p>Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS BA 18/02/2015 Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorliegenden Form bestätigt.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 03.02.2015 Seite: 28
3	<p><u>Einwohnerfragestunde</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 03.02.2015 Seite: 28
4	<p><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 18. 11. 2014</u></p> <p>Herr Rübartsch fragt zum TOP 9:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gibt es neue Erkenntnisse zum Planungsstand B2? Nein, es ist nichts Neues bekannt so Herr Kaufmann. ➤ Umstufung Straßen – wie ist hier der Stand? Vom Landesstraßenbaubetrieb liegt die Nachricht vor, dass die Angelegenheit zum Landesverwaltungsamt zur Entscheidung gegeben wurde. <p><u>Abstimmung:</u> BS BA 19/02/2015 Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 18. 11. 2014 wird bestätigt. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 03.02.2015 Seite: 29
5	<p><u>Beratung zum Beschluss des Ortschaftsrates Bornitz vom 12. 11. 2014 zur Öffnung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue</u></p> <p>Herr Rübartsch informiert, dass die Ortschaft Bornitz mit der Verwaltung und ihm ein Gespräch gesucht hat hinsichtlich verfügbarer Wohnbauflächen an der B2 in Bornitz. Die im Flächennutzungsplan ausgewiesenen geplanten Wohnbauflächen in Rehmsdorf und Spora stehen mangels Erschließung für eine Bebauung nicht zur Verfügung. Andere ausgewiesene Wohnbauflächen, wie z. B. in Tröglitz, sind fast vollständig bebaut. Nun gibt es Anfragen im Bereich Bornitz und Draschwitz. Im Flächennutzungsplan der Gemeinde sind hier aber keine Wohnbauflächen vorgesehen.</p> <p>Herr Kaufmann ergänzt, dass die Ortschaft Bornitz eine Fläche neben dem Friedhof zum bebaubaren Gebiet erklärt haben möchte. Seines Wissens liegt eine entsprechende Anfrage vor. Er gibt zu bedenken, dass bei einer Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde das gesamte Gemeindegebiet bezüglich Wohnbauflächen betrachtet werden muss. Ob dann genau diese Fläche zur Wohnbaufläche erklärt wird, ist nicht gesagt.</p> <p>Frau Hörning fragt, ob in den Ortschaften noch Flächen für Lückenbebauung vorhanden sind und ob die Verwaltung diese auch anbietet, wenn Anfragen kommen. Ja, hier wirkt die Verwaltung ein, dass bei Anfragen zuerst diese Flächen genutzt werden.</p> <p>Herr Dr. Stahl hat auch die Erfahrung gemacht, dass bei Anfragen Lückenbebauung in den Ortschaften angeboten werden kann und diese auch angenommen wird. Deshalb sieht er keine Veranlassung, eine Änderung des Flächennutzungsplanes für ein ganz bestimmtes Gebiet vorzunehmen.</p> <p>Herr Rübartsch würde eine solche Änderung nur mitgehen, wenn eine Gesamtplanung für das Gebiet entlang der B2 gemacht wird. Bei weiteren Anfragen sollte dies noch einmal diskutiert werden.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 03.02.2015 Seite: 30
6	<p><u>Information zu Investitions- und Baumaßnahmen im Rahmen der Haushaltsdiskussion 2015</u></p> <p>Herr Kaufmann erläutert die geplanten Investitionen anhand der ausgereichten Unterlagen. Die Maßnahmen und Zahlen sind abgestimmt mit allen Ämtern der Verwaltung. Die Mittel für die Investitionen kommen komplett aus der Investitionspauschale.</p> <p>Herr Rübartsch fragt nach dem Zustand der Brücke in Bornitz – sind hier Investitionen nötig?</p> <p>Herr Kaufmann erklärt, dass inzwischen ein Gutachten vorliegt, welches Mängel beim Aufbau der Brücke aufzeigt. Die Vorschriften im Holzbrückenbau haben sich aber auch geändert, deshalb jetzt diese Festlegungen. Die Brücke ist aber funktionsfähig, die Veränderungen müssen nicht sofort durchgeführt werden. Die kommenden Brückenprüfungen müssen abgewartet werden.</p> <p>Herr Rübartsch spricht die Liste über die Unterhaltungsmaßnahmen an, hier steht u.a., dass für das Außenlager „Wille“ in Rehmsdorf 22.000,00 € Fördermittel vom ALFF beantragt sind?</p> <p>Ja, das ist richtig, der Eigenanteil der Gemeinde für die Maßnahme beträgt trotzdem noch 35.000,00 €.</p> <p>Herr Dr. Stahl spricht die Investitionen für die Feuerwehr an. Diese sind sowohl beim Bauwesen als auch beim Ordnungswesen sehr umfangreich enthalten. Betreffen diese Investitionen alle Gerätehäuser und Technik?</p> <p>Nein, so Herr Rübartsch, die Investitionen betreffen auch Ausrüstungen für die Feuerwehrleute und Brandschutzanlagen in den Einrichtungen der Gemeinde (z. B. Schule Tröglitz). Er schlägt vor, über die Investitionen noch einmal genauer zu diskutieren, wenn der Haushalt in die Ausschüsse vor der Gemeinderatssitzung geht.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 03.02.2015 Seite: 30
7	<p><u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</u></p> <p>Herr Meißner informiert zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Neueröffnung der Kita Tröglitz am 06. 03. 2015 – die Einladungen an den Gemeinderat und weitere Gäste sind bereits verschickt; ➤ Zur Maßnahme Böschungsbewegung am Naturbad Rehmsdorf gibt es ein Schreiben des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft S.-A. in dem es heißt, dass Mittel zur Sanierung von Anlagen des Altbergbaus ohne Rechtsnachfolger erneut eingeplant sind. Dazu soll bis Ende des ersten Halbjahres 2015 eine neue Bergbausanierungsrichtlinie veröffentlicht werden. Erst danach soll über den Antrag der Gemeinde für weitere Mittel zur Sanierung des Naturbades entschieden werden.

<p>noch 7</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bahnhof Profen – Herr Meißner informiert über den Inhalt einer Broschüre der Deutschen Bahn in der steht, dass der Haltepunkt Profen bis 2018 durch die Bahn saniert werden soll. Auf Anfrage der Gemeinde zur aktuellen Situation am Bahnhof Profen gibt es ein Schreiben der Bahn vom 20. 11. 2014, dass man gern bereit ist mit der Gemeinde darüber zu sprechen und sich bezüglich einer Terminvereinbarung im Januar 2015 melden wird. Bis heute ist nichts passiert. ➤ Rutschung Erschließungsstraße – hier gibt es seit der letzten Sitzung des Bauausschusses keine neuen Erkenntnisse. <p>Herr Kaufmann ergänzt folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Im Finanzausschuss steht ein Verkauf einer Gewerbefläche in Oelsen zum Beschluss. Die Firma Biogas Portfolio GmbH will hier zur Erweiterung ihrer Biogasanlage eine Fläche von ca. 2000 m² erwerben. ➤ Die Agricola GmbH will in Torna ein Getreidelager errichten. ➤ Voraussichtlich wird am 17. 03. 2015 eine Sondersitzung des Bauausschusses durchgeführt wegen der Vergabe von Leistungen zu Hochwassermaßnahmen.
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 03.02.2015 Seite: 31</p>
<p>8</p>	<p><u>Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Herr Stahl informiert, dass er heute per Mail vom Landesbetrieb für Hochwasserschutz über den Beginn der Holzungsarbeiten am Deich in Predel benachrichtigt wurde. ➤ Frau Zemlin fragt im Namen des Senioren- und Behindertenbeirates, wer für das Haus in Spora, Meuselwitzer Straße gegenüber der Bäckerei verantwortlich ist? Hier besteht akute Einsturz- und Unfallgefahr. Dafür ist der Landkreis zuständig, so Herr Meißner, das Problem ist schon länger bekannt. Das Ordnungswesen der Gemeinde überprüft vor Ort in bestimmten Abständen notwendige Sicherungsmaßnahmen. ➤ Herr Dr. Stahl hat ein Schreiben eines Bürgers wegen des Zustandes der Eiche an der B2 in Reuden erhalten. Wird die Gemeinde hier Maßnahmen einleiten? Der Bürger bekommt Antwortschreiben von der Verwaltung, so Herr Meißner. ➤ Herr Renker spricht die Beleuchtung am Bahnübergang in Rehmsdorf an – die einzige vorhandene Lampe wurde von der Bahn abgeschaltet. Kann die Gemeinde eine Neuaufstellung durch envia veranlassen? Die Notwendigkeit einer Straßenbeleuchtung an dieser Stelle wird durch Verwaltung geprüft.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 03.02.2015 Seite: 32
10	<u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u> Herr Rübartsch gibt den im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss Nr. 20/02/2015 öffentlich bekannt.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 03.02.2015 Seite: 32
11	<u>Schließen der Sitzung</u> Herr Rübartsch bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 19.40 Uhr die Sitzung.